

Die Hochschule Rhein-Waal in Kleve und Kamp-Lintfort bietet Ihnen ein innovatives und internationales Umfeld, verbunden mit hoher Qualität der Lehre in interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengängen, die überwiegend in englischer Sprache gelehrt werden. Sie ist forschungsstark in technischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Mehr als 7.000 Studierende haben sich bereits für die Hochschule Rhein-Waal entschieden.

Die Hochschule hat in der Fakultät Life Sciences im Bachelorstudiengang Bio Science and Health, B.Sc. am Campus Kleve zum Wintersemester 2019/2020 folgenden

Lehrauftrag

i.S.v. § 43 HG NRW zu vergeben:

Kennziffer 28/LA/19

Themengebiet/Modulzuordnung: „Datenmanagement, Demografie und Marktforschung“

Der/die Lehrbeauftragte soll eine Vorlesung im Umfang von jeweils 2 SWS im deutschsprachigen Modul „Datenmanagement, Demografie und Marktforschung“ (3. Semester) des Bachelorstudienganges Bio Science and Health, B.Sc. übernehmen.

Inhalte der Veranstaltung sind unter anderem wie folgt:

Datenmanagement: Kurze Wiederholung Statistik I mit Übungen (Bsp.: Transformation diskrete Variablen in stetige); Stichprobentheorie: direkter Schluss, indirekter Schluss, Schluss von Stichprobe zu Stichprobe; Testtheorie mit Alpha- und Beta-Fehler; Regressions- und Korrelationsanalyse; lineare und nichtlineare Varianzanalysen

Demografie: Maßzahlen der Bevölkerungsstatistik; Kohorten und altersabhängige Größen; Lexis-Diagramme; Fertilitäts- und Mortalitätsmaße; Populationsprojektion; Leslie-Matrix; demografische Modelle für stabile und instabile Populationen; Wanderungsdynamik; Konsequenzen demografischen Wandels

Marktforschung: Ablauf eines Marktforschungsprojektes (Zielformulierung, Erstellung eines statistischen Auswertungsmodells, Informationsquellendefinition, Datenbeschaffung, -analyse und -interpretation, Dokumentation und Präsentation); primäre und sekundäre Marktforschung; Marktforschungsunternehmen und -verbände; Methoden systematischer Beschaffung von Informationen; psychologische Aspekte bei der Fragebogenerstellung; empirische Sozialforschung; Interviewgestaltung; statistische Auswertung und Datenqualität

Die Studierenden

- kennen inhaltsmäßig den Zentralen Grenzwertsatz
- können Konfidenzintervalle für Mittelwerte und Anteile berechnen
- können Tests zur Ermittlung des Fehlers 1. Art und des Fehlers 2. Art durchführen

- können Korrelationskoeffizienten und Regressionsfunktionen (lineare und nichtlineare) sowie den Bestimmtheitsgrad bestimmen
- können Aussagen über das Zusammenwirken mehrerer Variablen mit Hilfe der Varianzanalyse machen
- kennen Grundgrößen der Bevölkerungsstatistik
- kennen Methoden zur Modellierung der Populationsdynamik
- können die Konsequenzen demografischen Wandels beurteilen
- sind fähig, grundlegende Methoden und Werkzeuge der Marktforschung und Theorien der Demografie zu benennen
- sind fähig, Daten aus experimentellen Arbeiten zu dokumentieren und zu interpretieren
- sind in der Lage, Begriffe der Sozialforschung im fachlichen Kontext des Gesundheitswesens zu erkennen und zu diskutieren

Voraussetzungen:

Der/die Lehrbeauftragte soll über einen einschlägigen Hochschulabschluss verfügen und berufspraktische Erfahrung mit Informationssystemen in Unternehmen vorweisen können. Vorausgesetzt werden ein didaktisches Geschick und die Befähigung, die Lehrveranstaltung mit einer internationalen Gruppe von Studierenden in deutscher Sprache abzuhalten (gewünschtes Sprachniveau C1 gemäß dem europäischen Referenzrahmen).

Die Hochschule Rhein-Waal bietet den Lehrbeauftragten die systematische Vernetzung mit der Hochschule sowie spezifische Weiterbildungsmöglichkeiten, um eine nachhaltige Qualitätsentwicklung, eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis und eine individuelle Entwicklung des/der Lehrbeauftragten zu fördern.

Es wird darum gebeten, als Unterlagen ausschließlich Kopien zu versenden, da diese nicht zurückgeschickt werden können.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen in elektronischer Form **unter Angabe der entsprechenden Kennziffer und der Modulbezeichnung** an

Ansprechpartner/in:

Prof. Dr. Sylvia Moenickes

Fon: 02821/80273-255

Email: sylvia.moenickes@hochschule-rhein-waal.de

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen der/die oben genannte Ansprechpartner/in gerne zur Verfügung.